

Block I, nördlicher vorgezogener Bereich (geplant als „Liegehalle“, als solche nie genutzt) zwischen den Treppenhäusern 3 und 4 (Zustand Februar 2014. Ausmalungen und Zerstörungen nach 1990). In diesem Bereich befanden sich vier Speisesäle, ganz oben die Bibliothek und im Parterre ein Tagescafé:

Hinauf ins 5. OG.:



5. OG : Hier befand sich ganz oben ein geteilter Saal. In einem Teil war die **Bibliothek** mit mehr als 5.000 Bänden untergebracht. **Oben: Blick von Süden (TH 4) nach Norden.**
Unten: Blick zurück von der gegenüberliegenden Seite (TH 3) (Aufnahmen 2013):





Blick von Norden nach Süden: Im Frühjahr 2014 schon nicht mehr wiederzuerkennen (siehe unten), außer an den bunten Fenstern rechts .



Blick in die obige **Bibliothek** in den 1980er Jahren:



4. OG: Speisesaal 4. Angeboten wurden mittags bis zu vier und abends bis zu drei Wahlessen. Mittags waren drei Gänge üblich.





4. OG. = 5. Etage: Flur im Treppenhaus 3 mit Personenaufzug:



3. OG: Speisesaal 3, wie die übrigen Säle verfügte er über 250 Plätze. Im April 2014 entkernt:



2. OG: Der Speisesaal 2 vom TH 3 aus betrachtet (Blick vom Norden nach Süden) :





Durch den Raum hindurch sieht der Zugang so aus:



Das einst doch recht bescheidene kalte Buffet im Speisesaal:



Speiseaufzüge im TH 4:



Ein geheimnisvolles Zimmer im Treppenhaus 3, Fenster zum Lichthof 4 hin:



Der Blick aus dem Fenster – vergittert:



Von außen sieht die Situation im April 2014 so aus (vergittertes Fenster über dem vorgezogenen Gebäudeteil):



Das 1.OG war unterteilt in zwei Bereiche , hineingeschaut vom TH 4 aus (in nördliche Richtung) Hier speiste das Personal:



Geschaut vom TH 3 aus: Links im tapezierten Raum befand sich der Personalspeisesaal. Rechts davon zur Straße hin ein „Wandelgang“.



Blick in den Bereich Lichthof 3 (nach Norden):



Zum Parterre hinab:



Eingangsbereich im Treppenhaus 3:



Geradeaus ging es in die **Nordküche**, die sich nach links über Lichthof 3 erstreckte. Hier wurden rd. 3000 Essen täglich gekocht; auch der Campingplatz wurde von hier aus mitversorgt in Thermosphoren:



Rechts anschließend an die Küche (im Bereich zwischen TH 3 und 4) befand sich ein **Tagescafé**. Davor fanden zur Seeseite (in der Morgensonne) Frühshoppen statt, zur Westseite wurden im Hof Nachmittagskonzerte aufgeführt. Wie in einem Amphitheater saßen die Zuschauer auf Bänken am gegenüberliegenden ansteigenden Waldrand.



Der nördliche Gebäudeabschnitt mit den übereinander liegenden Sälen im Mai 2014:



**Nach neuer Zählung entsprechen die Treppenhäuser TH 3 und 4
Haus 22 und Haus 21.**